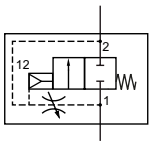
Anfahrventil DAY

Technische Merkmale der Baureihe

Temperaturbereich	-10°C ... +50°C
Eingangsdruck	2,5 ... 16 bar (Baugröße Y0 max. 12 bar)
Einbaulage	beliebig
Medium	Druckluft nach ISO 8573-1:2010, neutrale Gase
Werkstoffe	Gehäuse: Grivory (PA66), Dichtungen: NBR, Innenteile: Kunststoff, Stahl rostfrei und Ms
Ex	Produkte ohne eigene potentielle Zündquelle in Anlehnung an Richtlinie 2014/34/EU, geeignet für den Einsatz im Ex-Bereich (Seite 05)

Anfahrventil zum langsamen Druckaufbau in Druckluftsystemen. Die Betätigung erfolgt durch den Sekundärdruck. Nach Erreichen von 50% des Ausgangsdrucks schaltet das Ventil komplett durch.
Die Füllzeit ist einstellbar.



Bestellschlüssel

DAY--00-0-0001**

Baureihe	
Anschlussgröße / Baugröße	
04	G1/4 / Y0
14	G1/4 / Y1
37	G3/8 / Y1
38	G3/8 / Y2
12	G1/2 / Y2
34	G3/4 / Y3
10	G1 / Y3

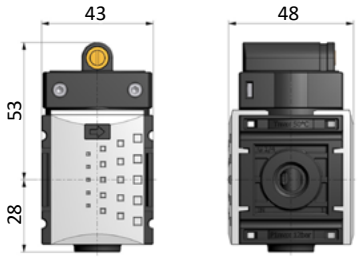
Technische Daten

Bestell-Nr.:	DAY-04-...	DAY-14-...	DAY-37-...	DAY-38-...	DAY-12-...	DAY-34-...	DAY-10-...
Anschluss	G1/4	G1/4	G3/8	G3/8	G1/2	G3/4	G1
Baureihe	Y0	Y1	Y1	Y2	Y2	Y3	Y3
Durchfluss (Nl/min)	2000	2000	2000	4500	4500	10000	10000
Gewicht (kg)	0,14	0,24	0,22	0,54	0,52	0,79	0,63

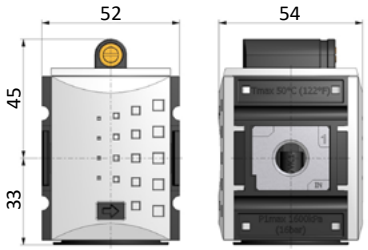
Anfahrventil DAY

Abmessungen

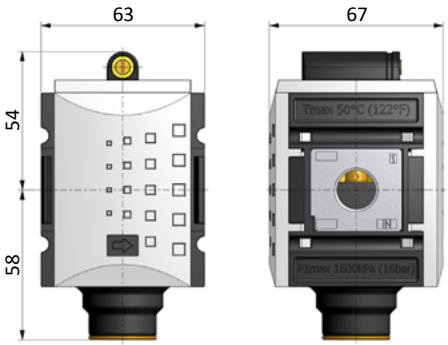
Baugröße Y0



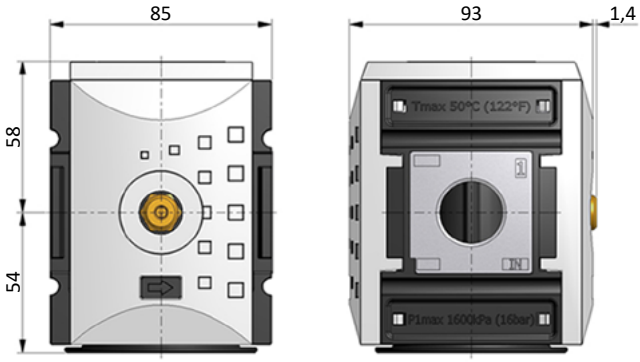
Baugröße Y1



Baugröße Y2



Baugröße Y3



Zubehör

Koppelpaket für Wandmontage KPY-W

Koppelpaket KPY-K

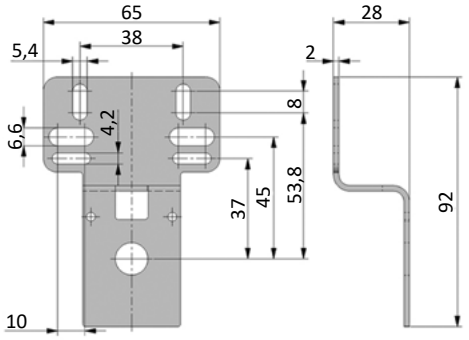
Befestigungswinkel WYP

Details: Seite 03

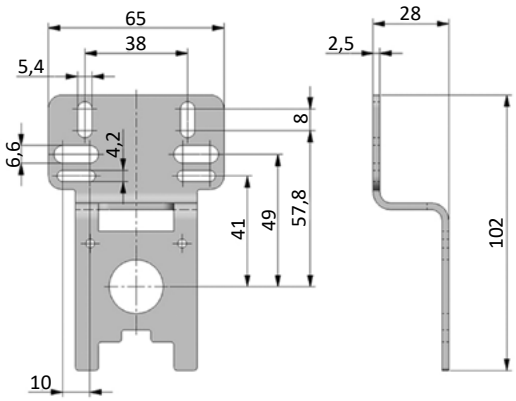
Befestigungsplatte WYP

Befestigungsplatte aus verzinktem Stahlblech, zur Montage an der Geräterückseite.
Die Platte wird nach Entfernen der hinteren Abdeckung mit 2 Schrauben (im Lieferumfang enthalten) am Gehäuse befestigt.

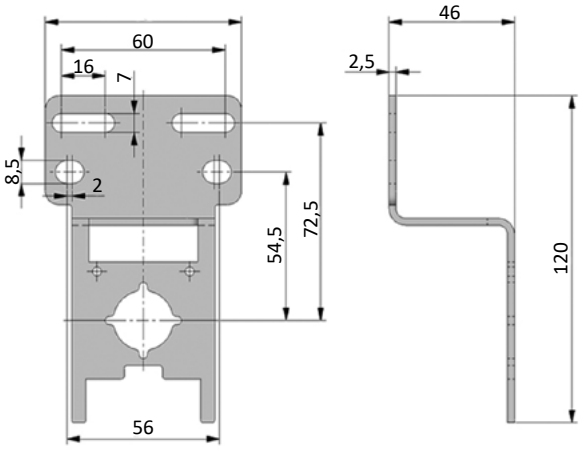
WYP-00



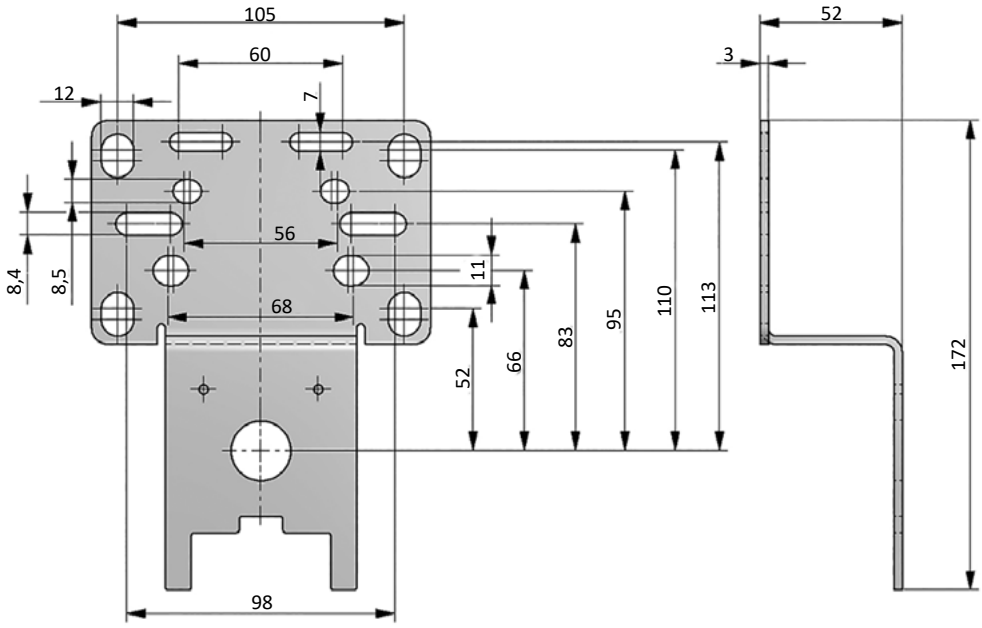
WYP-01



WYP-02



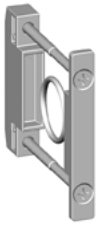
WYP-03



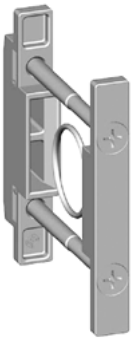
Verbindungselemente

Koppelpaket KPY-K

KPY-00-K, KPY-01-K



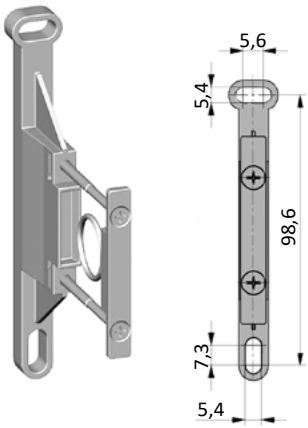
KPY-02-K



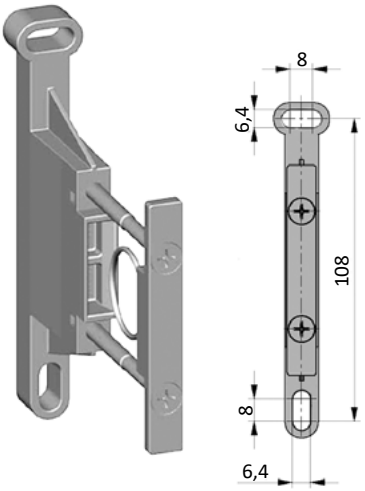
KPY-03-K

Koppelpaket für Wandmontage KPY-W

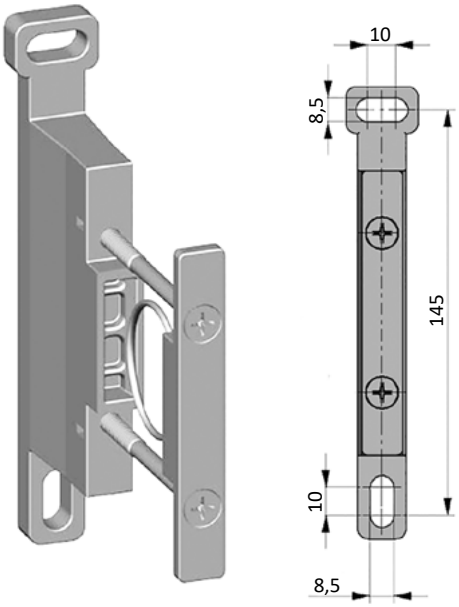
KPY-00-W, KPY-01-W



KPY-02-W



KPY-03-W



Produkte ohne eigene potentielle Zündquelle

Die nichtelektrischen Komponenten der **Baureihen X, Y und K** fallen nicht unter den Anwendungsbereich der RL 2014/34/EG. Sie fallen nicht unter Artikel 1 Absatz 2 und 3 der Richtlinie 2014/34/EU. Durch eine Zündgefahrenanalyse wurde nachgewiesen, dass die Ventile keine eigenen potenziellen Zündquellen aufweisen.
Sie können unter Beachtung und Berücksichtigung der Anforderungen aus z.B. EN1127-1, EN 60079-14 in

Zone 1 Explosionsgruppen IIA, IIB und IIC, Zone 21 Explosionsgruppen IIIA, IIIB und IIIC
Zone 2 Explosionsgruppen IIA, IIB und IIC, Zone 22 Explosionsgruppen IIIA, IIIB und IIIC

eingesetzt werden.
Die Komponenten bekommen keine Kennzeichnung im Sinne der ATEX-Richtlinie und müssen den Anforderungen der jeweils vor Ort herrschenden Zone genügen.